

RATHAUSBRIEF

NEWSLETTER DER SPD-FRAKTION SPANDAU



BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG WAS IST DAS EIGENTLICH?

Einmal im Monat wird unser Rathaus in Spandau zum politischen Zentrum im Bezirk. Und zwar immer dann, wenn die Bezirksverordnetenversammlung - kurz BVV - zusammenkommt.

"Die WAS?", werden sich jetzt sicherlich einige Leute fragen. Kein Wunder. Mit diesem "Wort-Ungeheuer" ist aber einfach nur das Parlament für den Bezirk gemeint.

Hier streiten aktuell sechs Fraktionen mit ihren insgesamt 55 Verordneten um den besten Weg für unseren Bezirk. Ob es jetzt darum geht den Verkehr zu verbessern oder mehr Kita-Plätze zu schaffen. Immer stehen die konkreten Probleme der Spandauer*innen im Mittelpunkt.

Die SPD ist dabei die stärkste Kraft. Wir haben 21 Mitglieder in der BVV. Von der Studentin bis zum Rentner, vom Angestellten bis zur Selbständigen ist alles dabei.

Es sind keine Berufspolitiker, sondern Spandauer Bürgerinnen und Bürger, die tagsüber einen normalen Job haben und sich abends und am Wochenende ehrenamtlich für den Bezirk und seine Bevölkerung einsetzen.

Wenn Sie ein bestimmtes Anliegen haben, können Sie sich gerne direkt an uns wenden. Sie erreichen das SPD-Fraktionsbüro im Rathaus telefonisch unter **030/90279 2407** oder per E-Mail an: **info@spd-fraktion-spandau.de**

Weitere Informationen zu unserer Arbeit sowie Kontaktmöglichkeiten zu unseren Mitgliedern in der BVV finden Sie unter:

www.spd-fraktion-spandau.de

Ihr Christian Haß Fraktionsvorsitzender

STAAKEN



Verkehr

ag für Tag schiebt sich eine riesige Blechlawine über völlig überfüllte Spandauer Straßen ins Stadtzentrum. Gerade für die Bevölkerung in Staaken ist das eine immer größere Belastung. Man kommt nicht voran, es stinkt, es ist laut und die Zahl an Pendler*innen aus Brandenburg wird immer noch größer.

Damit Staaken vom Verkehr entlastet und selbst besser angebunden wird, fordern wir:

Die S-Bahn-Verlängerung ins Havelland und den Ausbau des Regionalverkehrs

Dabei sollen die Bahnhöfe Albrechtshof und Seegefeld so zusammengelegt werden, dass der neu entstehende Bahnhof im Tarifbereich B liegt. Nur so ist eine weitreichende Akzeptanz bei den Brandenburger*innen für diesen neuen P+R-Bahnhof zu erwarten. Auf Spandauer Seite sollen die S-Bahn-Haltepunkte Klosterbuschweg und Finkenkruger Weg realisiert werden. Die schnellstmögliche Verlängerung der S-Bahn nach Nauen und die Ausweitung des Regionalverkehrs wären so für alle ein Gewinn. Viele Berufspendler*innen aus dem



Umland könnten in die Stadt gelangen ohne Staaken zu verstopfen und wir alle könnten uns freier bewegen und besser atmen.

Die Straßenbahn für Spandau

Wir fordern einen geeigneten Ausbau des Straßenbahnnetzes in Spandau. Wir möchten bspw. eine Straßenbahnlinie vom Rathaus über den Brunsbüttler Damm bis zur Stadtgrenze. Hierdurch würde die Buslinie M32 ersetzt und die gesamte Louise-Schröder-Siedlung, zwei große Wohnungsneubaugebiete, die Schule am Staakener Kleeblatt und das angrenzende Gewerbegebiet an das Straßenbahnnetz angeschlossen.

Haushalt

etzten Monat wurde mit den Stimmen von SPD, Linken, FDP und Grünen der neue Spandauer Doppelhaushalt für die Jahre 2020 und 2021 verabschiedet. Dabei haben wir uns dafür eingesetzt, dass in Zukunft mehr Geld für Jugend und Bildung ausgegeben wird.

So werden die **Zuschüsse für freie Jugendarbeit** im Bezirk um 250.000 € pro Jahr erhöht und für die **Förderung der Erziehung in der Familie** gibt es eine jährliche Erhöhung von 70.000 €. Damit werden unter anderem Familienzentren finanziert.

Außerdem sichert der neue Haushaltsplan die Finanzierung von Projekten in den Bereichen Jugend, Integration und Geschlechtergerechtigkeit. Unter anderen sind das: "Demokratie Leben", "Hînbûn" und "Kiosk aller.Hand.Arbeit".

Durch einen gemeinsamen Antrag mit der Linksfraktion ist es gelungen einen eigenen Haushaltstitel für eine **mobile Bildungsberatung** einzurichten. In Zukunft kann Betroffenen vor Ort bei Alphabetisierung und Grundbildung geholfen werden.

Darüber hinaus wird es auf unsere Initiative hin mehr Geld für Spandauer Bibliotheken geben. Mit der Erhöhung von 30.000 € pro Jahr können mehr Bücher und andere Medien gekauft werden.



FÜR SIE DA!

Unser Fraktionsbüro steht Ihnen gerne zu allen Fragen rund um die Bezirkspolitik mit Rat und Tat zur Seite. Büro der SPD-Fraktion im Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2-6, 13597 Berlin, Raum 1210 Tel. (030) 90279 2407 | E-Mail: info@spd-fraktion-spandau.de | Internet: www.spd-fraktion-spandau.de